



## Pressemitteilung

8. Februar 2018

### Neun Museen mit dem begehrten Museumsgütesiegel Niedersachsen und Bremen ausgezeichnet

Seit elf Jahren zeichnen das Land Niedersachsen, die Niedersächsische Sparkassenstiftung und der Museumsverband Niedersachsen und Bremen e.V. kleine und große Museen, die die Standards des Deutschen Museumsbundes in vorbildlicher Weise umsetzen, mit dem Museumsgütesiegel Niedersachsen und Bremen aus. Dr. Sabine Johannsen, Staatssekretärin im Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur, übergab heute gemeinsam mit der Direktorin der Niedersächsischen Sparkassenstiftung, Dr. Sabine Schormann, bei einem Festakt in Hannover Urkunden und Plaketten an insgesamt neun Museen aus Niedersachsen und Bremen.

Frau Dr. Johannsen und Frau Dr. Schormann sowie Herr Prof. Dr. Rolf Wiese, Vorsitzender des Museumsverbandes Niedersachsen und Bremen, würdigten die herausragende Arbeit der Museen:

„Ich danke den Museen dafür, dass sie viel Arbeit auf sich genommen haben, um ihre Häuser zu professionalisieren. Ihr Engagement ermöglicht es, kulturelles Erbe nach internationalen Museumsstandards zu bewahren, kulturelle Bildung auf vielfältige Weise weiterzugeben und attraktive Freizeitangebote in Niedersachsen zu ermöglichen. Ein mit dem Museumsgütesiegel ausgezeichnetes Museum hat bewiesen, dass es auf allen Gebieten der museumsrelevanten Arbeit den Anforderungen entspricht“, so Staatssekretärin Sabine Johannsen.

Sabine Schormann ergänzte: „Die Niedersächsische Sparkassenstiftung ist von Beginn an Partner und Förderer des Museumsgütesiegels als wertvollem Instrument, um sowohl kleine als auch große Museen bei Ihrer Arbeit zu unterstützen. Die heute verliehene Auszeichnung ist ein wichtiges Signal, das nicht nur nach innen gerichtet positive Veränderungen hervorrufen kann, sondern auch gegenüber der Öffentlichkeit die Qualität eines Hauses dokumentiert.“

Folgende Museen wurden ausgezeichnet:

- Schlossmuseum Braunschweig
- Focke-Museum – Bremer Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte
- Heimatmuseum Leer
- Museum Nienburg / Weser
- Domschatzkammer und Diözesanmuseum Osnabrück

Das Projekt Museumsgütesiegel wird gefördert durch:





## Pressemitteilung

- Emslandmuseum Schloss Clemenswerth, Sögel
- Deutsches Pferdemuseum, Verden (Aller)
- Hoffmann-von-Fallersleben-Museum, Wolfsburg
- Haus im Schluh – Heinrich Vogeler Sammlung Worpswede

Die Gütesiegel sind sieben Jahre, bis 2024, gültig. Danach ist eine erneute Qualifizierung möglich. Für die heute ausgezeichneten Museen Heimatmuseum Leer, Museum Nienburg, Domschatzkammer und Diözesanmuseum Osnabrück, Emslandmuseum Schloss Clemenswerth sowie Hoffmann-von-Fallersleben-Museum ist es bereits die zweite Auszeichnung mit dem begehrten Museumsgütesiegel.

„Gerade die hohe Anzahl der Erneuerungen des Gütesiegels zeigt uns, dass wir mit dem Verfahren zur Erlangung des Gütesiegels auf dem richtigen Weg sind. Die Museen profitieren nicht nur von der Selbstevaluation ihrer Stärken und Schwächen, sondern auch von der intensiven kollegialen Beratung durch den MVNB. So können immer wieder neue Impulse und Ideen in die Museen eingebracht werden. Eine erneute Zertifizierung nach sieben Jahren bietet sich daher an, um auch für die Zukunft weiter gut aufgestellt zu bleiben. Dies haben die Museen erkannt und stellen sich daher gerne erneut den Anforderungen“, so der Vorsitzende des Museumsverbandes Niedersachsen und Bremen, **Rolf Wiese**.

Das Museumsgütesiegel Niedersachsen und Bremen wurde 2006 als ein gemeinsames Projekt des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur, dem Museumsverband Niedersachsen und Bremen e.V. und der Niedersächsischen Sparkassenstiftung initiiert. Mit dem heutigen Tag konnten in elf Jahrgängen des Zertifizierungsverfahrens 117 Auszeichnungen vergeben werden.

Die Auslobung des Museumsgütesiegels 2019 findet am 6. April auf der Jahrestagung des Museumsverbandes in Einbeck statt.

Weitere Informationen zu den Teilnahmebedingungen und dem Verfahren für das Museumsgütesiegel Niedersachsen und Bremen finden Sie unter:

[www.mvnb.de/museumsguetesiegel](http://www.mvnb.de/museumsguetesiegel)

Kontakt:

Museumsverband für Niedersachsen und Bremen e.V. Agnetha Untergassmair . Tel: (0511) 21 44 98-3 .  
agnetha.untergassmair@mvnb.de

Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur . Anna Anding . Tel: (0511) 120 – 2624 .  
anna.anding@mwk.niedersachsen.de

Niedersächsische Sparkassenstiftung . Martina Fragge . Tel: (0511) 3603-494 . martina.fragge@svn.de

Das Projekt Museumsgütesiegel wird gefördert durch:

